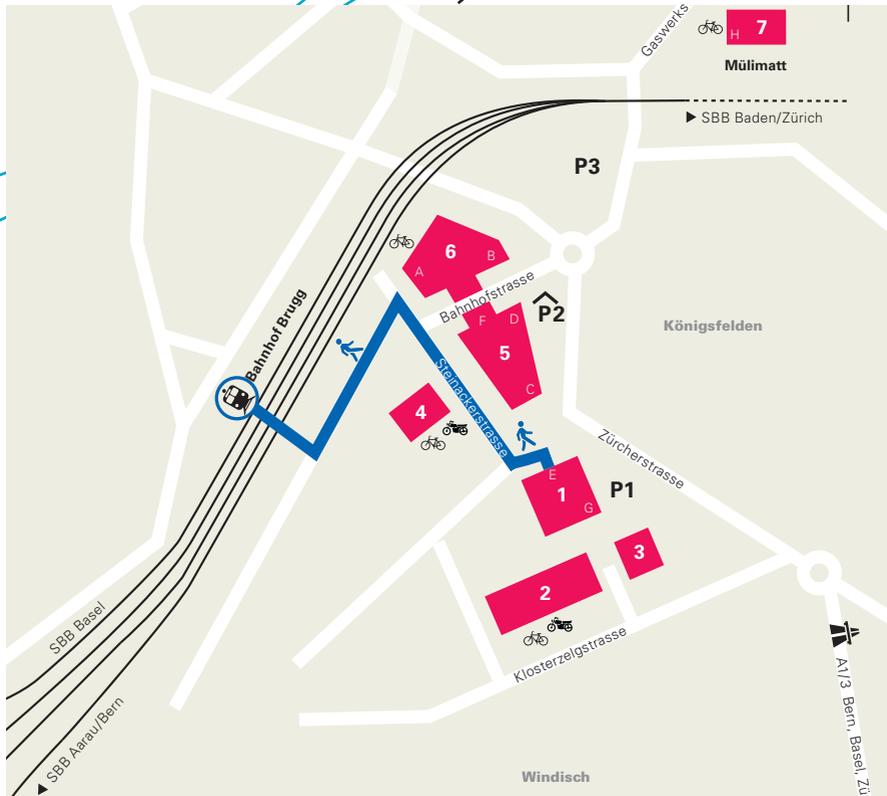


## Anreiseplan



# Infrastrukturtagung 2018 Service public im Zeitalter der Digitalisierung – zwischen Erwartungen, Kundenverhalten und Kosten

26. Oktober 2018 – 9 h bis 13 h

FHNW, Campus Brugg-Windisch  
Aula

Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung:

**ETH**  
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

**EPFL**  
ÉCOLE POLYTECHNIQUE  
FÉDÉRALE DE LAUSANNE

**n|w** Fachhochschule  
Nordwestschweiz

**DIE POST**

**SBB CFF FFS**  
**swissgrid**

Fachverband  
**infra**  
infra-schweiz.ch

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
  
Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**skyguide**  
**swisscom**

**CHAIR MANAGEMENT OF  
NETWORK INDUSTRIES MIR**

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**CHAIR MANAGEMENT OF  
NETWORK INDUSTRIES MIR**



## Service public im Zeitalter der Digitalisierung – zwischen Erwartungen, Kundenverhalten und Kosten

Die Digitalisierung fordert die Regiebetriebe des Bundes heraus. Die Post versucht mit digitalen Angeboten die Defizite der Poststellen und den Rückgang bei der Briefmenge zu kompensieren. Die SBB verkauft an Schaltern immer weniger Billetts, die Kunden bestellen sie im Internet. Das wirft Fragen auf: Welche Rolle hat der Staat als Garant des Service public in dieser Phase des Umbruchs zu spielen? Braucht es den Staat überhaupt noch, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger selbständig in einer zunehmend virtuellen Welt bewegen? Genügen diese Dienstleistungen den heutigen Ansprüchen der Nutzenden oder besteht neuer Handlungsbedarf? Wie steht es um den Datenschutz? Werden digitale Dienstleistungen Teil der Grundversorgungsaufträge (etwa im Postbereich)? Oder werden sogar gewisse Elemente der digitalen Welt (z.B. Datenbasen) Teil einer (digitalen) Infrastruktur? Welche Chancen entstehen mit dem technologischen Wandel?

Bundesrätin Doris Leuthard

Dieser Thematik ist die siebte Infrastrukturtagung gewidmet, die das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation jährlich zusammen mit Professor Matthias Finger (EPFL) organisiert. Unter dem Titel «Service public im Zeitalter der Digitalisierung – zwischen Erwartungen, Kundenverhalten und Kosten» sind Referate von Fachleuten aus der Wirtschaft, der Politik und der Verwaltung sowie eine Paneldiskussion vorgesehen.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Bundesrätin Doris Leuthard.

Sie sind dazu herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme online unter <https://mir.epfl.ch/uvek-mir>  
Anmeldeschluss ist der 12. Oktober 2018.

Prof. Dr. Matthias Finger



## Programm

Zeit	Programm
09.00–09.05	<b>Begrüssung</b> Prof. Jürg Christener, Direktor Hochschule für Technik, FHNW
09.05–09.10	<b>Einleitung</b> Prof. Dr. Matthias Finger, Lehrstuhl Management of Network Industries, EPFL
09.10–09.25	<b>Politische Einordnung</b> Bundesrätin Doris Leuthard, Vorsteherin UVEK
09.25–09.55	<b>Blick ins Ausland: Auswirkungen der Digitalisierung auf die Post in Dänemark</b> Jesper Buhl, Head of International relations, PostNord Denmark
09.55–10.15	<b>Entwicklung aus Sicht des Bundes</b> Philipp Metzger, Direktor BAKOM & Peter Füglistaler, Direktor BAV
10.15–10.30	<b>Digitalisierung als Herausforderung für die bundesnahen Unternehmen – Beispiel SBB</b> Andreas Meyer, CEO SBB
10.30–10.50	<b>Kaffeepause</b>
10.50–11.15 11.15–12.00	<b>Kurzreferate &amp; Podiumsdiskussion: Service public im Zeitalter der Digitalisierung</b> Fathi Derder, Nationalrat Edith Graf-Litscher, Nationalrätin, Präsidentin Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen Claudia Pletscher, Leiterin Entwicklung und Innovation, Schweizerische Post AG Urs Schächli, CEO Swisscom Dr. Peter Grünenfelder, Direktor Avenir Suisse
12.00–12.30	<b>Fragen aus dem Publikum</b> Moderation: Prof. Dr. Matthias Finger
12.30–12.45	<b>Bilanz</b> Bundesrätin Doris Leuthard, Vorsteherin UVEK
12.45	<b>Apéro riche</b>